

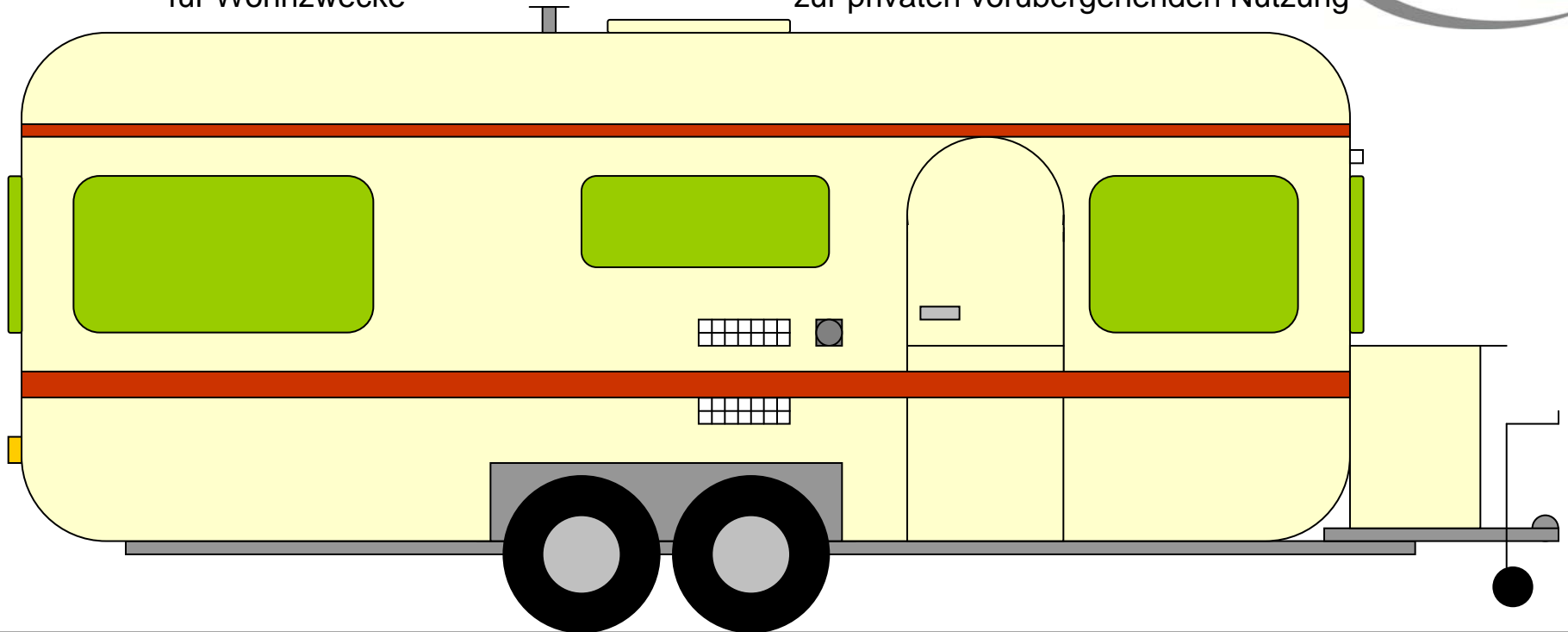
# **Übersicht über die Anlagen, die vom DVGW Arbeitsblatt G 607 erfasst werden**

# Straßenfahrzeug



für Wohnzwecke

zur privaten vorübergehenden Nutzung



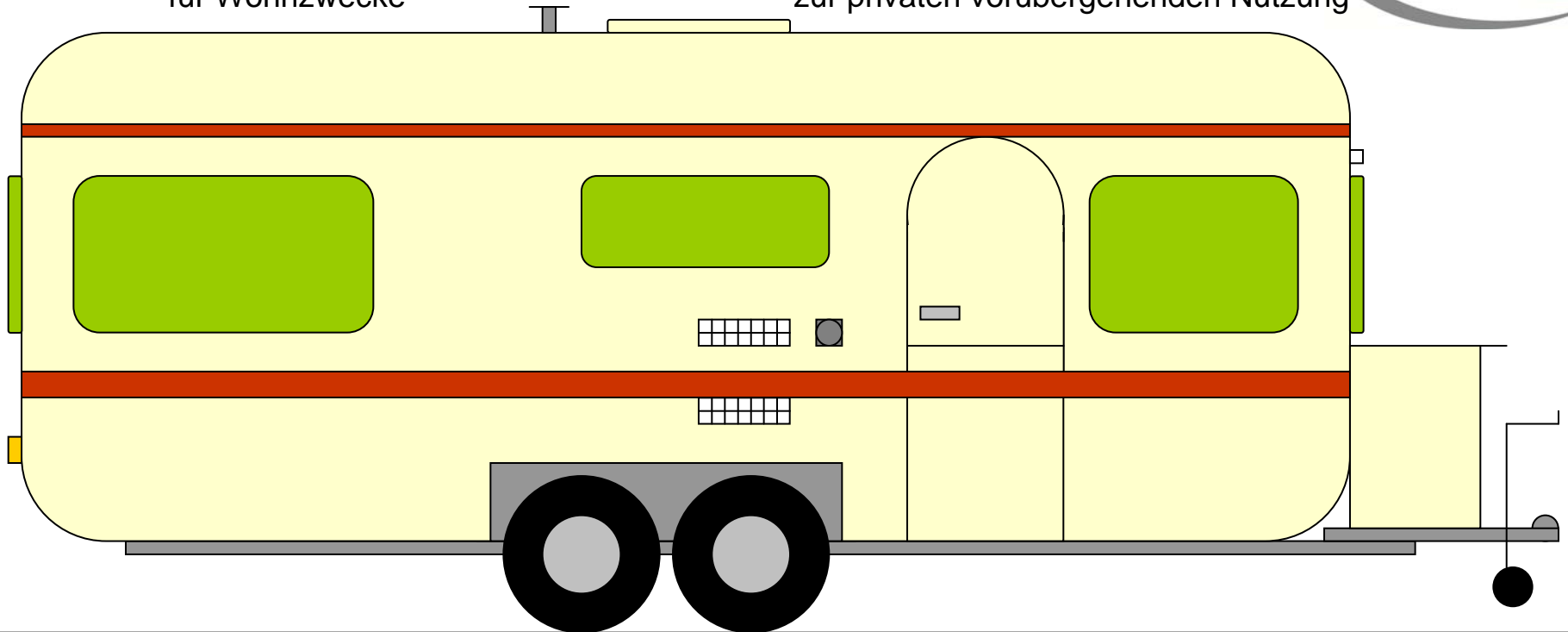
- Konstruiert und gebaut zur Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr (Straßenfahrzeug)
- Flüssiggasanlage installiert nach EN 1949 oder vor 2005 nach DVGW Arbeitsblatt G 607
- DVGW Arbeitsblatt G 607 seit 2005 Betriebs- und Prüfvorschrift in Deutschland, vorher Betriebs-, Prüf- UND Installationsvorschrift
- Maximaler Gasdurchfluss der Anlage: 1,5 kg/h

# Straßenfahrzeug



für Wohnzwecke

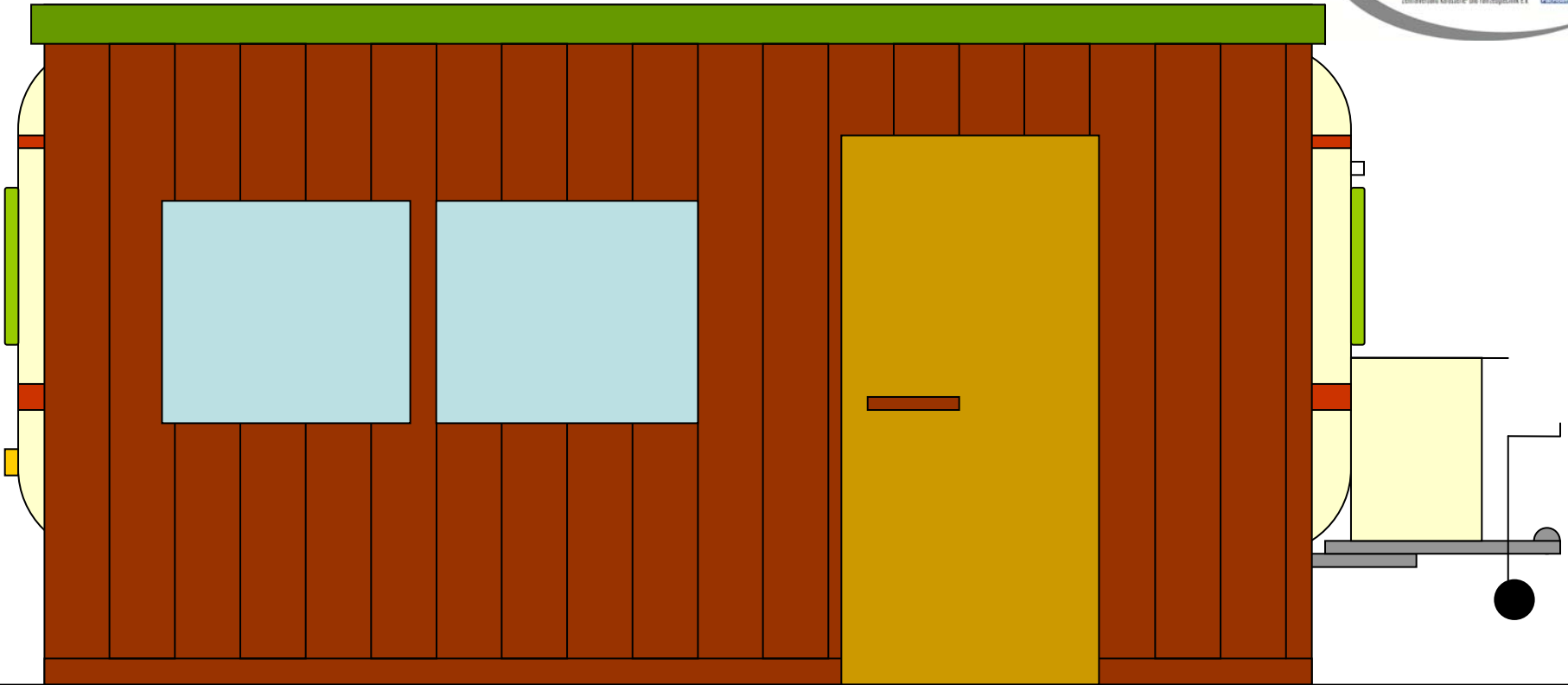
zur privaten vorübergehenden Nutzung



- Nach 2005: Errichtung der Flüssiggasanlage nach Installationsvorschrift EN 1949 (europaweit)
- Vor 2005: Installation und Inbetriebnahme der Flüssiggasanlage nach DVGW Arbeitsblatt G 607 in Deutschland, keine Vorschrift in anderen Ländern
- Aktuell: spezielle G 607 Bestandsregelungen für Anlagen, die vor 2005 für den Betrieb in Deutschland nach G 607 errichtet worden sind
- Keine Bestandsregelungen für Anlagen, die vor 2005 nicht nach G 607 errichtet worden sind

# Wohneinheit

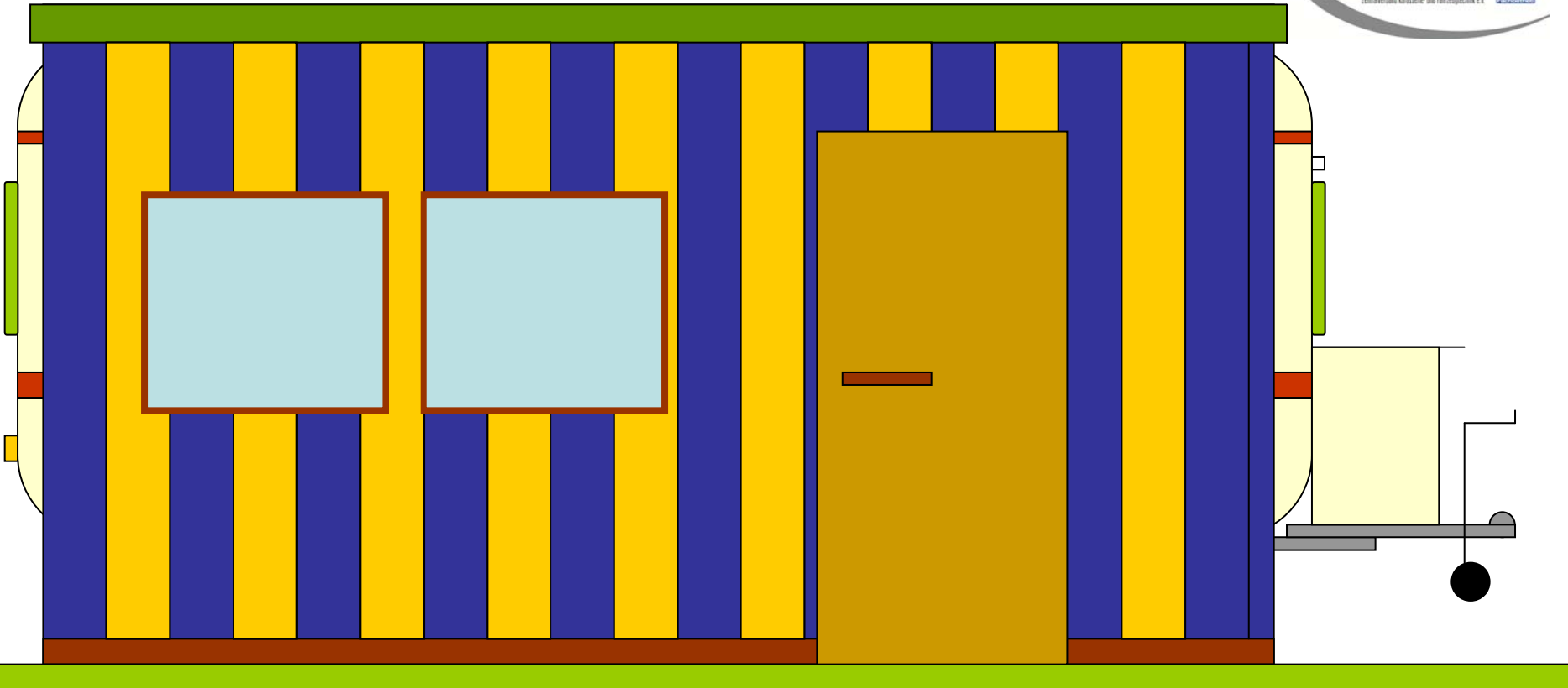
zur privaten vorübergehenden Nutzung



- Fester Vorbau für Wohnwagen oder auch Schrebergarten-, Jagd- oder Fischerhütte
- Flüssiggasanlage installiert nach EN 1949 oder nach TRF (Technische Regel Flüssiggas)
- Bei Installation nach EN 1949: Betrieb und Prüfung nach DVGW Arbeitsblatt G 607 (maximaler Verbrauch 1,5 kg/h)
- Bei Installation nach TRF: Betrieb und Prüfung nach TRF

# Wohneinheit

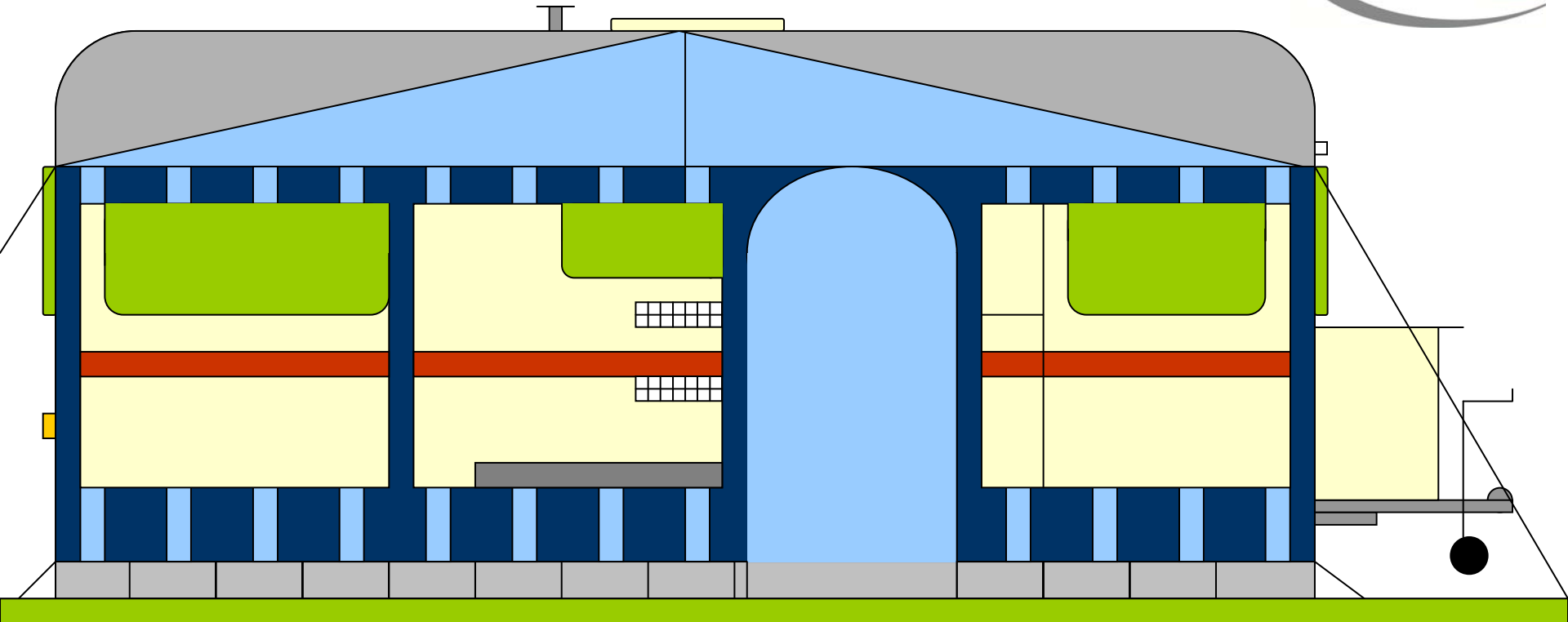
zur privaten vorübergehenden Nutzung



Auch ein Wohnwagen-Vorbau mit Außen-Wänden aus Zeltstoff zählt zu den Wohneinheiten, wenn:

- der Vorbau dauerhaft aufgebaut und oft auch winterfest isoliert ist
- der Vorbau (i.d.R.) fest eingesetzte Fenster und eine Tür besitzt
- der Innenraum ausgebaut und möbliert ist

# Reisevorzelt



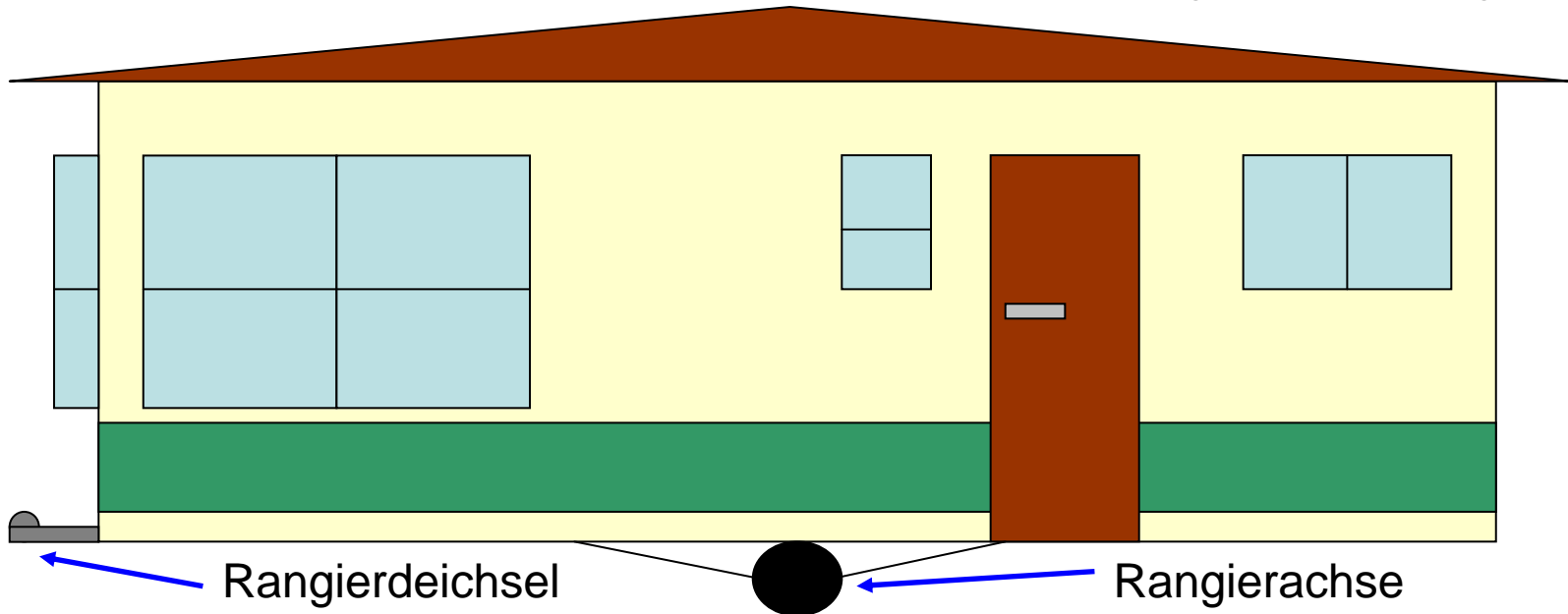
Für ein nicht dauerhaft aufgebautes Reisevorzelt (z.B. auf Touristencampingplätzen) gilt nicht das DVGW Arbeitsblatt G 607, sondern das

**DVGW Arbeitsblatt G 612**

# Mobilheim

für Wohnzwecke

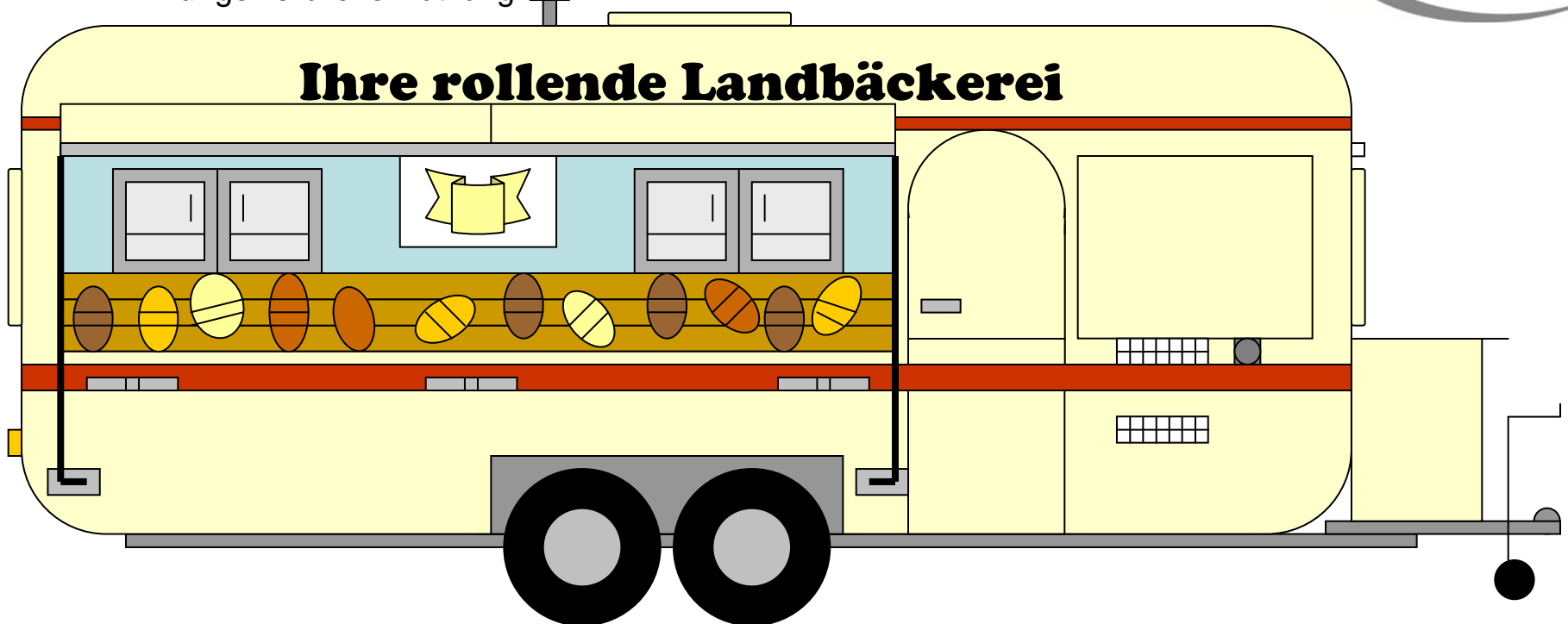
zur privaten vorübergehenden Nutzung



- Kein Straßenfahrzeug (Straßenzulassung nicht möglich)
- Flüssiggasanlage installiert nach EN 1949 oder nach TRF (Technische Regel Flüssiggas)
- Bei Installation nach EN 1949: Betrieb und Prüfung nach DVGW Arbeitsblatt G 607 (maximaler Verbrauch 1,5 kg/h)
- Bei Installation nach TRF: Betrieb und Prüfung nach TRF

# Straßenfahrzeug

für gewerbliche Nutzung

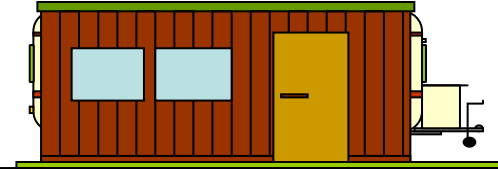
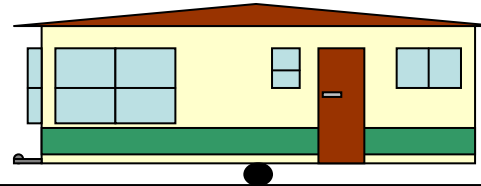
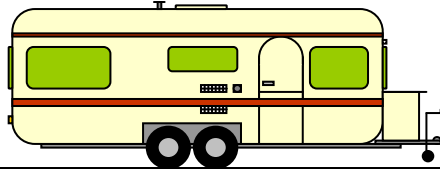


Für die Flüssiggasanlage in einem gewerblich genutzten Fahrzeug gilt weder das DVGW Arbeitsblatt G 607 noch die TRF, sondern die

**DGUV 79 (BGV D 34)**

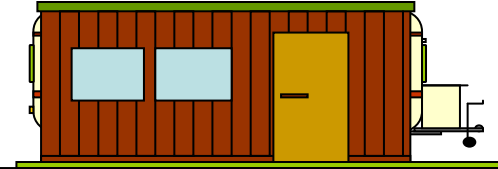
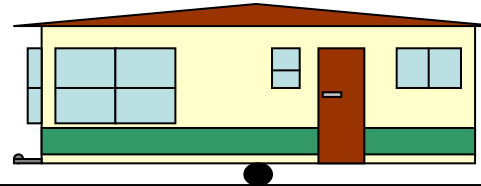
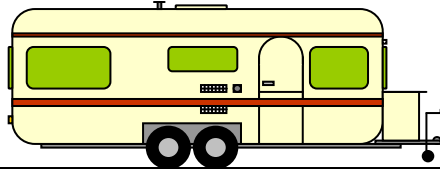


# Betrieb und Prüfung nach DVGW Arbeitsblatt G 607



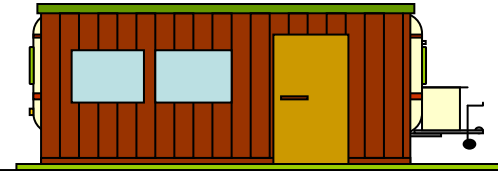
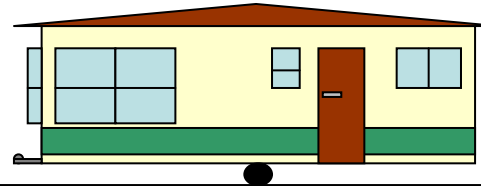
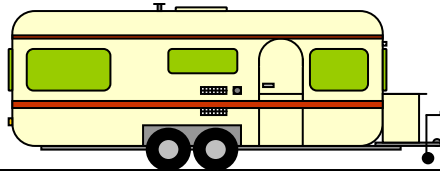
	<p>Straßenfahrzeug (Wohnwagen, Reisemobil etc., keine dauerhafte Nutzung)</p>	<p>Mobilheim (keine dauerhafte Nutzung)</p>	<p>Wohneinheit (fester Vorbau aus Holz oder Zeltstoff, Hütte etc., keine dauerhafte Nutzung)</p>
<p><b>Flaschen- aufstellung</b></p>	<p>Speziell ausgestatteter Flaschenaufstellraum</p>	<p>Kein sep. Aufstellraum erforderlich Max. 2 Flaschen in der Wohneinheit, max. 1 Flasche pro Raum</p>	<p>Kein sep. Aufstellraum erforderlich Max. 2 Flaschen in der Wohneinheit, max. 1 Flasche pro Raum</p>
<p><b>Betriebsdruck</b></p>	<p>30mbar (seit 2005), 50mbar oder 30mbar bei Altanlagen</p>	<p>30mbar oder 50mbar</p>	<p>30mbar oder 50mbar</p>
<p><b>Regler</b></p>	<p>Spezieller Fahrzeugregler mit max. 1,5 kg/h, ausgestattet mit ÜDS oder PRV</p>	<p>Zweistufiger Regler nach DIN 4811 oder DIN EN 16129, Bei Installation im Innenraum mit thermischer Absicherung, Umschaltanlage nur außerhalb des Innenraums erlaubt <b>Max. Durchfluss 1,5 kg/h</b></p>	<p>Zweistufiger Regler nach DIN 4811 oder DIN EN 16129, Bei Installation im Innenraum mit thermischer Absicherung, Umschaltanlage nur außerhalb des Innenraums erlaubt <b>Max. Durchfluss 1,5 kg/h</b></p>

# Betrieb und Prüfung nach DVGW Arbeitsblatt G 607



	<p>Straßenfahrzeug (Wohnwagen, Reisemobil etc., keine dauerhafte Nutzung)</p>	<p>Mobilheim (keine dauerhafte Nutzung)</p>	<p>Wohneinheit (fester Vorbau aus Holz oder Zeltstoff, Hütte etc., keine dauerhafte Nutzung)</p>
<b>Schlauch</b>	DIN 4815-2	DIN 4815-2	DIN 4815-2
<b>Verrohrung</b>	Kupfer, Stahl, Edelstahl, Rohrverbinder aus DIN EN 1949	Kupfer, Stahl, Edelstahl, Rohrverbinder aus DIN EN 1949 Befestigung von Rohren mit 15mm Durchmesser und mehr mit Abstand von max. 1000mm	Kupfer, Stahl, Edelstahl, Rohrverbinder aus DIN EN 1949, Pressverbinder nach G 5614 erlaubt Rohrbefestigung nach TRF 7.3.6.2
<b>Installation</b>	Absperrventile vor jedem Gerät	Manuelle Absperrventile vor jedem Gerät	Manuelle Absperrventile mit thermisch auslösender Absperreinrichtung (TAE), wenn sich Hauptabsperreinrichtung in unmittelbarer Nähe zu den Geräten befindet, ist keine manuelle Absperrung erforderlich, die TAE schon

# Betrieb und Prüfung nach DVGW Arbeitsblatt G 607



	<p>Straßenfahrzeug (Wohnwagen, Reisemobil etc., keine dauerhafte Nutzung)</p>	<p>Mobilheim (keine dauerhafte Nutzung)</p>	<p>Wohneinheit (fester Vorbau aus Holz oder Zeltstoff, Hütte etc., keine dauerhafte Nutzung)</p>
<b>Züandsicherung</b>	An jedem Brenner erforderlich	An jedem Brenner erforderlich	An jedem Brenner erforderlich
<b>Heizung</b>	<p>Heizung raumluftunabhängig Konform zur EN 624</p>	<p>Geräte mit angeschlossener Abgasführung zulässig ( mit Installation nach Einbauanleitung), Heizungen nach DIN EN 624 zulässig, wenn vom Hersteller des Gerätes freigegeben (<b>Achtung: Katalytöfen besitzen i.d.R. keine angeschlossene Abgasführung</b>)</p>	<p>Geräte mit angeschlossener Abgasführung zulässig ( mit Installation nach Einbauanleitung), Heizungen nach DIN EN 624 zulässig, wenn vom Hersteller des Gerätes freigegeben (<b>Achtung: Katalytöfen besitzen i.d.R. keine angeschlossene Abgasführung</b>)</p>
<b>Wasserheizer</b>	<p>Wasserheizung raumluftunabhängig (spezielle Ausnahmeregelung für Altanlagen)</p>	<p>Geräte mit angeschlossener Abgasführung zulässig ( mit Installation nach Einbauanleitung), Heizungen nach DIN EN 624 zulässig, wenn vom Hersteller des Gerätes freigegeben</p>	<p>Geräte mit angeschlossener Abgasführung zulässig ( mit Installation nach Einbauanleitung), Heizungen nach DIN EN 624 zulässig, wenn vom Hersteller des Gerätes freigegeben</p>